MPA NRW. Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
geprüft
Nr.: 310004358

Multigrund 227

Rost passivierend, haftvermittelnd, dickschichtig, für außen und innen

Eigenschaften

Schnell trocknende, haftvermittelnde einkomponentige Zinkphosphat-Korrosionsschutz-Grundierung auf Mischpolymerisatharz-Basis. Matt, dickschichtig anwendbar in Anlehnung an die DB-TL 918 300, Blatt 75. Wetterbeständig im Systemaufbau mit z. B. MP-Dickschicht 229 oder Brillux Alkydharzlacken. Mit guter mechanischer Widerstandsfähigkeit und temperaturbeständig bis +60 °C (trockene Hitze). Im Systemaufbau mit MP-Dickschicht 229 geprüft auf niedrig legiertem Stahl gemäß Korrosivitätskategorie C4 nach EN ISO 12944, Teil 6.

Anwendungsbereich

Für dickschichtige Korrosionsschutz-Grundierungen auf Eisen- und Stahluntergründen, speziell im Systemaufbau mit MP-Dickschicht 229, aber auch mit allen Brillux Alkydharzlacken überarbeitbar. Darüber hinaus auch geeignet als Universal-Haftgrund für Altlackierungen und auf NE-Metallen, z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium sowie auf überstreichbaren Kunststoffen (s. BFS-Merkblatt Nr. 22). Für Grundierungen und Zwischenanstriche, außen und innen, auf z. B. Hallenkonstruktionen, Masten, Geländern, Krananlagen, Rohrleitungen, Wand- und Deckenverkleidungen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne:

Scala Nr.	Bezeichnung
–	0095 weiß
27.12.24	8101 rotbraun
87.03.18	7106 grau

Basecode-Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: Mischpolymerisatharz-Basis, lösemittelbasiert
VOC: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i):
500 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC
Flammpunkt: +25 °C
Dichte: 1,42–1,53 g/cm³ (farbtonabhängig)
Verpackung:
0095 weiß: 750 ml, 3 l, 10 l
8101 rotbraun: 3 l, 10 l
7106 grau: 3 l, 10 l
Farbsystem: 750 ml, 3 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Bei dickschichtiger Anwendung unverdünnt verarbeiten. Falls erforderlich, mit Spezial Kunstharz-Verdünnung 915 verdünnen. Verdünnungszugabe max. 4 Volumen-%.

Abtönen
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Multigrund 227 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch
Ca. 120 ml/m² je Anstrich (bei Trockenschichtdicke ca. 40–50 µm).
Ca. 210 ml/m² je Schicht im Airless-Spritzauftrag (inkl. 20 % Spritzverlust bei Trockenschichtdicke ca. 80 µm).
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 oder Pinselschnellreiniger 111.

Airless-Spritzdaten

Verfahren	Düsenbohrung mm/Zoll	Düsenwinkel	Druck bar	Verdünnung	Kreuzgang
Airless	0,018–0,026" 0,45–0,66 mm	50°–80°	ca. 180	dickschichtig, unverdünnt	1

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überarbeitbar mit MP-Dickschicht 229 nach ca. 4–5 Stunden, mit Alkydharzlacken nach ca. 24 Stunden. Die völlige Durchtrocknung erfordert, je nach Schichtdicke und Temperatur, mehrere Tage.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GP04.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Eisen entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen. Zink, verzinkte Flächen durch Reinigung mit Uni-Reiniger 1032 oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5, Absatz 3.3) vorbereiten. Aluminium, metallblank mit z. B. Uni-Reiniger 1032 und Schleifvlies reinigen und anschießend mit warmen Wasser gründlich nachwaschen. Zur Behandlung von Aluminium BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten. Kunststoffe gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorbereiten. Intakte werkseitige Grundierungen bzw. intakte Altanstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen. Intakte Anstriche gründlich schleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grund- und Zwischenanstrich
Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Multigrund 227 und/oder Lacken der Schlussbeschichtung.

Schlussanstrich
Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau im System mit MP-Dickschicht 229 oder Alkydharz- oder Acrylharzlacken.

Hinweise

Ausgeschlossener Einsatzbereich
Multigrund 227 nicht für die Beschichtung von Heizungsrohren und Heizkörpern einsetzen.

Grundierung auf Holz
Zur Grundierung auf Holz empfehlen wir, Impredur Grund 835 einzusetzen.

Keine Möbelinnenflächen
Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.

Bei CoilCoating, Pulverlack und Alu eloxiert beachten
Bei CoilCoating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen
Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de